

## Vater und Sohn geben gemeinsam Gas

Motorsport: Uwe Reich und sein Sohn Marc-Uwe starten 2015 gemeinsam in der ADAC Youngtimer Trophy

**LOHMAR.** Uwe Reich will es noch mal wissen. Zusammen mit seinem Sohn Marc-Uwe von Niesewand startet der bereits 74-jährige Routinier in diesem Jahr in der ADAC Youngtimer Trophy. Los geht es bereits am Wochenende beim Preis der Stadt Stuttgart auf dem Hockenheimring. Heute finden die beiden Zeittrainings statt, bevor es am Sonntag zwei Mal je 60 Minuten lang auf dem 4,574 km langen Grand Prix-Kurs durch das badische Motordrom rund geht.

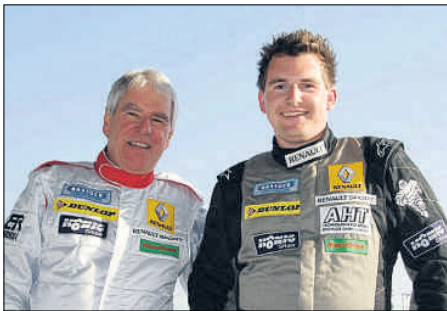
In seiner langen Karriere hat Uwe Reich so ziemlich alles im Renntempo bewegt, was vier Räder hat. Auf Alfa Romeo erzielte er seine ersten Erfolge, aber auch die Markenpokale von Renault gehörten zu seinem bevorzugten Einsatzgebiet. Einige der Höhepunkte in der Karriere von „Deutschlands schnellstem Steuerberater“ waren mit Sicherheit die

Teilnahme an der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM) sowie die Rekordzahl von insgesamt 40 Starts beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings. Jetzt aber zieht es den Lohmarer Motorsportler wieder zurück zu den etwas älteren Rennfahrzeugen – auch wenn die immer noch bedeutend jünger sind als der gebürtige Braunschweiger.

Für Marc-Uwe von Niesewand steht bei den Starts in der Youngtimer Trophy eher der Spaßfaktor im Vordergrund, denn bisher hat der 32-jährige Dipl.-Wirtschaftsingenieur fast ausschließlich mit aktuellen Rennfahrzeugen Motorsport betrieben. Nach seinen Lehrjahren im VW Lupo Cup nahm der Luftthansa-Projektleiter einige Jahre erfolgreich an der ADAC Procar teil, bevor er zu Renault wechselte und 2012 im Clío Cup Bohemia so-

gar den Meistertitel holte. Einmal hat der frisch gebackene Familienvater allerdings auch schon in die Youngtimer-Szene hineingeschnuppert, als er 2004 kurzfristig für einen erkrankten Kollegen einsprang und mit dem VW Scirocco des Burscheider Teams KWL Motorsport auf Anhieb die Pole Position erzielte. „Meine aktive Motorsport-Laufbahn musste ich im vergangenen Jahr aus beruflichen Gründen vorläufig auf Eis legen“, so der Wahl-Hamburger. „Aber ich freue mich, zusammen mit meinem Vater wenigstens ab und zu mal wieder ein bisschen Rennluft zu schnuppern.“

In der ADAC Youngtimer Trophy kommen Fahrzeuge der Baujahre 1966 bis 1991 zum Einsatz, die nach Jahrgängen getrennt in drei verschiedenen Epochen gewertet werden. Bei den Motorsportfans erfreut sich die 1993 ins Leben gerufene Serie enormer Beliebtheit, denn solche Modelle wie BMW 2002 TI, Opel Ascona A, Ford Escort RS2000 oder VW Golf 1 lassen vor allem die Herzen der älteren Autofahrer höher schlagen. Uwe Reich und sein Sohn Marc-Uwe haben sich auch in diesem Jahr wieder für die Zusammenarbeit mit KWL Motorsport entschieden. Sie teilen sich einen Audi 50 in der Klasse der 1300 ccm-Fahrzeuge von 1976 bis 1981. „Ich hatte Ende März bereits die Gelegenheit, das Auto im belgischen Zolder zu testen“, berichtet Uwe Reich. „Es war zwar lausig kalt, aber schon nach wenigen Runden habe ich mich im Auto wieder richtig wohl gefühlt. Ich es kaum abwarten, bis die Saison beginnt.“



Vater und Sohn freuen sich auf den Start. Uwe Reich und Marc-Uwe von Niesewand starten bei der Youngtimer Trophy. (Foto: Wagner)

## Chancen bei der Westdeutschen auf der Straße

**RHEIN-SIEG-KREIS.** Am Samstag finden in Lippetal/Herzfeld die westdeutschen Straßen-Laufmeisterschaften der Senioren über 10 km statt. Dabei ist diesmal lediglich ein verküppeltes Aufgebot aus dem Kreis Bonn/Rhein-Sieg vertreten. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass tags darauf der Bonn-Marathon auf dem Plan steht.

Bei den Titelkämpfen beim westfälischen Landesverband ist das LAZ-Puma Rhein-Sieg allein mit drei Aktiven am Start. Christian Gemke (M 30), der beim Paderborner Osterlauf mit einer 31er Zeit immerhin Dritter seiner Altersklasse wurde, kann mit einem Rang unter den Top Ten rechnen. Das gilt in M 35 auch für Dr. Marcel Frank, der kürzlich bei der Senioren-EM im polnischen Torun mit einer überzeugenden Vorstellung aufwartete. Als dritter Langstreckler ist Olaf Sajitz (M 40) mit von der Partie.

Sportleiter Thomas Eickmann rechnet fest damit, dass in der Mannschaftswertung das LAZ-Trio auf einem Podestplatz landet. Eickmann präzisiert: „Ein anderes Ergebnis wäre enttäuschend.“ Schließlich ist in M 80 Wilhelm Ehlers (Alfiterer SC) am Start, der auf einen Platz im Vorderfeld hoffen kann. (fry)

## Jets zum Auftakt gegen Remscheid

**TROISDORF.** Erst seit Mittwoch steht fest, dass der Saisonstart der American Footballer der Troisdorf Jets im Aggerstadion stattfinden wird. Dann ist um 15 Uhr zum Regionalliga-Auftakt die Remscheid Amboß zu Gast. Die eigentlich für nach Ostern geplanten Umbauarbeiten haben noch nicht begonnen. Da der Ausweichspielort, das Spicher Waldstadion, von Maulwürfen befallen ist, stand sogar eine komplette Absage zur Diskussion.

Vereins-Chef Eric Grützenbach, der nach dem unglücklichen Abstieg aus der 2. Liga wieder den Posten des Cheftrainers übernommen hat, freut sich auf den Start: „Das Team ist heiß auf Remscheid und hat alle Turbinen unter Feuer. Wir wollen so schnell wie möglich in unseren Spielrhythmus kommen. Gut, dass das Spiel nicht abgesagt werden musste. Unser Ziel ist der direkte Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga und da muss alles von Beginn an stimmen.“

Die Troisdorf Jets starten in diesem Jahr nach dem Last-Minute-Abstieg in 2014 in der Regionalliga West (3. Liga). Dort treffen sie auf die Aachen Vampires, die Essen Assindia Cardinals, die Langenfeld Longhorns, die Remscheid Amboß und die Solingen Paladins. (que)

## Personelle Veränderungen der HSG-Teams

**RHEIN-SIEG-KREIS.** Schaulaufen ist am letzten Spieltag der Handball-Verbandsliga für die beiden Kreisteam heute (17.30 Uhr) angesagt, wenn die HSG Niederpleis/Sankt Augustin daheim den Dünnwälder TV empfängt und die HSG Siebengebirge/Thomasberg II beim TV Palmersheim antritt. Allerdings werden beide Gegner hoch motiviert sein, denn als Zwölfter (Dünnwald) und 13. (Palmersheim) muss eines der beiden Teams noch absteigen.

Mittlerweile sind die ersten Personalentscheidungen bei dem Duo gefallen. Bei der HSG Siebengebirge/Thomasberg II wird erneut eine ganz junge Truppe von Coach Thomas Radermacher betreut, der die Nachfolge von Dieter Noll-Jansen antritt. Christian Frohwein (Ziel unbekannt), Tobias Steimel, Timo Stöcker (HSG Niederpleis), Michael Hecken und Malte Mondry (beide Fortuna Köln) verlassen die Truppe. Neben dem Langzeitverletzten Christian Schneider werden die A-Jugendlichen Nico Hayer, Jan Lüder, und Jan Seeger integriert.

Bei der HSG Niederpleis/Sankt Augustin kommt neben den beiden ehemaligen Jugendspielern Steimel und Stöcker auch Torwart Michael Rieder vom Lokarivalen. (que)



Jan Jucken fuhr auf Platz zwei. (Foto: Schabernack)

## Jucken erfolgreich

Mountainbiker aus Windeck belegt beim Bulls-Cup den zweiten Platz

**WINDECK.** U19-Hobby-Mountainbiker Jan Jucken aus Schladern, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, belegte als Hobbyfahrer beim Bulls-Cup der Junioren- und Jugendklasse in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Zuvor hatte er bei der viertägigen Wintercup-Rennserie den zweiten Platz in Kottenheim, sowie drei dritte Plätze in Adenau, Boos und beim Finale in Büchel herausgefahren. Der Windecker wird in diesem Jahr weitere Cross-Country-, Mara-

thon- und 24-Stunden-Rennen fahren und beim Duathlon starten.

Ein Saisonhöhepunkt wird die Teilnahme am CC-Heimrennen des rheinag-MTB-Cup auf der Waldsportanlage Hohe Grete/Höhenweg in Pracht-Wickhausen Mitte Juli sein. Lizenz- und Hobby-Mountainbiker können sich hierzu noch anmelden. Informationen gibt es im Internet. (opo)

time-and-voice.com  
rheinag-mtb-cup.de

# WIR REGEN IHREN STOFFWECHSEL AN

## Polsterarbeiten, die aufleben lassen

### POLSTERWERKSTÄTTEN

- Aufpolsterung von hochwertigen Polstergarnituren, Eckbänken und Stühlen
- Restaurierung und Neubezug von Antiquitäten

### HOLZMANUFAKTUR

- Massivholzbetten
- Tische und Nachtkommoden
- Seniorengerechte Einrichtungen, z.B. Sessel mit Stehauflage oder Pflegebetten
- Restaurierung von Antiquitäten

### DEKORATION UND SONNENSCHUTZ

- Anfertigung und Montage von hochwertigen Dekorationen und Sonnenschutzanlagen

**Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause und unverbindliches Angebot mit Festpreisgarantie!**

**Jetzt NEU:  
Unser Film auf geschier.de**

**Geschier sind wir.**

Meisterbetrieb seit 1856

Der Meisterbetrieb • Georg Geschier & Söhne GmbH & Co. KG • Bossardstraße 1-3  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • Telefax: 0 26 41/54 00 • E-Mail: info@geschier.de

**Telefon: 0 26 41 / 3 43 86**  
**www.geschier.de**